

---

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
Version 5.0 Überarbeitet am 30.05.2018

---

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktidentifikatoren

Produktnname : Natriumpolyphosphat 98% reinst  
Produktnummer : 8812221  
CAS-Nr. : 68915-31-1

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen : Laborchemikalien, Herstellung von Stoffen

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Grüssing GmbH,  
An der Bahn 4,  
26849 Filsum Tel  
  
Telefon +49 4957/927060  
Email-Adresse info@gruessing-filsum.de

### 1.4 Notrufnummer

Notfall Tel.-Nr. Giftzentrale Göttingen Tel 0551/219240

---

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.  
Dieser Stoff ist gemäss Richtlinie 67/548/EWG nicht als gefährlich eingestuft.

### 2.2 Etiketteninhalte

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen  
nicht kennzeichnungspflichtig.

### 2.3 Weitere Gefahren - kein(e,er)

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoffe

Synonyme : Polyphosphatesodium salt  
Sodium polyphosphate

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### Nach Einatmen

Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen.  
Arzt konsultieren.

**Nach Hautkontakt**

Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.

**Nach Augenkontakt**

Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

**Nach Verschlucken**

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

---

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Art der Zersetzungprodukte unbekannt.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**5.4 Weitere Information**

Keine Daten verfügbar

---

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Das Einatmen von Staub vermeiden.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Staubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaufeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

---

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub- und Aerosolbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

An einem kühlen Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

hygroskopisch

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

---

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG****8.1 Zu überwachende Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten** Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

#### Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

#### Körperschutz

undurchlässige Schutzbekleidung, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

#### Atemschutz

Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Staubmaske Typ P95 (US) oder Typ P1 (EU EN 143). Für eine höhere Schutzstufen verwenden Sie Staubmaskenfilter Typ OV/AG/P99 (US) oder TYP ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| a) Aussehen                                  | Form: fest            |
| b) Geruch                                    | Keine Daten verfügbar |
| c) Geruchsschwelle                           | Keine Daten verfügbar |
| d) pH-Wert                                   | Keine Daten verfügbar |
| e) Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                 | 628 °C                |
| f) Siedebeginn und Siedebereich              | Keine Daten verfügbar |
| g) Flammpunkt                                | Keine Daten verfügbar |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit               | Keine Daten verfügbar |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)          | Keine Daten verfügbar |
| j) Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen | Keine Daten verfügbar |
| k) Dampfdruck                                | Keine Daten verfügbar |
| l) Dampfdichte                               | Keine Daten verfügbar |
| m) Relative Dichte                           | Keine Daten verfügbar |
| n) Wasserlöslichkeit                         | löslich               |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser  | Keine Daten verfügbar |
| p) Selbstentzündungstemperatur               | Keine Daten verfügbar |

- |                              |                       |
|------------------------------|-----------------------|
| q) Zersetzungstemperatur     | Keine Daten verfügbar |
| r) Viskosität                | Keine Daten verfügbar |
| s) Explosive Eigenschaften   | Keine Daten verfügbar |
| t) Oxidierende Eigenschaften | Keine Daten verfügbar |

## 9.2 Sonstige Angaben zur Sicherheit

Schüttdichte 780 - 840 kg/m<sup>3</sup>

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

### 10.2

Keine Daten verfügbar

Chemische Stabilität

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Weitere Zersetzungprodukte - Keine Daten verfügbar

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

LD50 Oral - Ratte - 6.600 mg/kg

LD50 Oral - Ratte - 3.053 mg/kg

Anmerkungen: Verdauungstrakt: Magengeschwüre oder-blutnen. Verdauungstrakt: Geschwüre oder Blutungen im Zwölffingerdarm. Verdauungstrakt: Geschwüre oder Blutungen im Dünndarm.

LD50 Haut - Kaninchen - > 7.940 mg/kg

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Haut - Kaninchen - Keine Hautreizung - 24 h

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Augen - Kaninchen - Schwache Augenreizung

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

#### Keimzell-Mutagenität

#### Karzinogenität

IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

#### Reproduktionstoxizität

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

#### Aspirationsgefahr

#### Mögliche Gesundheitsschäden

##### Einatmen

Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizung des

<b>Verschlucken</b>	Atemtrakts verursachen.
<b>Haut</b>	Kann beim Verschlucken schädlich sein.
<b>Augen</b>	Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen. Verursacht Augenreizung.

#### **Zusätzliche Informationen**

RTECS: TR4950250

---

### **12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

#### **12.1 Toxizität**

Keine Daten verfügbar

#### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

#### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

#### **12.4 Mobilität im Boden**

#### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

#### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

---

### **13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

#### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

##### **Produkt**

Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen oder mit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen.

##### **Verunreinigte Verpackungen**

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

### **14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

#### **14.1 UN-Nummer**

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

#### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR/RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Not dangerous goods

IATA: Not dangerous goods

#### **14.3 Transportgefahrenklassen**

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

#### **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/RID: -

IMDG: -

IATA: -

#### **14.5 Umweltgefahren**

ADR/RID: nein

IMDG Marine pollutant: no

IATA: no

#### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

---

### **15. RECHTSVORSCHRIFTEN**

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1, schwach wassergefährdend - Kenn-Nummer 7.117 - Beschreibung des Einstufungsvorgehens für alle Stoffe, die nicht in den Anhängen 1 und 2 genannt sind, auf der Basis von R-Satz-Einstufungen des Europäischen Gefahrstoffrechts

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

---

**16. SONSTIGE ANGABEN**

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme  
Verwendete Abkürzungen und Akronyme können auf [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) nachgeschlagen werden.

---

*Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.*

---